

**DEPARTEMENT
GESUNDHEIT UND SOZIALES**

Amt für Verbraucherschutz

Lebensmittelkontrolle
Irina Nüesch, Dr. sc. techn.
Sektionsleiterin Trink- und Badewasser
Mönchmattweg 6, 5035 Unterentfelden
Telefon direkt 062 835 30 95
Telefon zentral 062 835 30 20
irina.nueesch@ag.ch
www.ag.ch/dgs

Gemeinderat Gebenstorf
Wasserversorgung
5412 Gebenstorf

09. Oktober 2025

V1/IN

Untersuchungsbericht Trinkwasser, Auftrag 25-04262

Auftraggeber:	Gemeinde Gebenstorf, Wasserversorgung - GBS1 / 30080
Probenahmegrund, Untersuchungsantrag:	periodische Eigenkontrolle, 3. Quartal
Untersuchungs- schwerpunkte:	Sensorik, physikalisch-chemische Parameter, Mineralisation, Elementanalyse, Nitrat, Mikrobiologie
Probeneingang:	25.08.2025
Untersuchungs- zeitraum:	25.08.2025 - 09.10.2025

Befunde

Die Proben ergaben einen einwandfreien Befund.

Die Beurteilung der Proben bezieht sich auf die vorgesehene Verwendung.

Massnahmen

keine

Freundliche Grüsse



Irina Nüesch
Sektionsleiterin Trink- und Badewasser

Beilage

- Rechnung

Kopie

- per E-Mail (pdf-Datei) an: christian.galati@ibbrugg.ch, Christian Galati, IBB Energie AG, Wasserversorgung, 5200 Brugg AG



Erhebungsdaten und Untersuchungsergebnisse**Erhebungsdaten (erhoben durch Kunde, Externe)**

Proben erhoben am: 25.08.2025
 Probenahme durch: André Häfliger, Mees Konings
 Letzte stärkere Regenfälle: vor 3 bis 7 Tagen
 Niederschlagsmenge [mm]: -
 Niederschlagsmessort: -

Untersuchte Proben

Proben-Nr.	Probenbeschreibung	Verwendung
25-04262-001	GPW Schachen 2, Druckleitung, vor UV-Anlage, Probenhahn	Rohwasser
25-04262-002	GPW Schachen 2, Druckleitung, nach UV-Anlage, Probenhahn	Trinkwasser
25-04262-003	Netzstelle: Niederzone, Reussdörfli, Abwasserpumpwerk	Trinkwasser
25-04262-004	Netzstelle: Niederzone, Werkhof	Trinkwasser
25-04262-005	Netzstelle: Bergzone, Petersberg, Fam. Wernli, Brunnen	Trinkwasser
25-04262-006	Netzstelle: Hochzone, Feuerwehrlokal, Lavabo	Trinkwasser
25-04262-007	Netzstelle: Hochzone, Industrie, Wambisterstrasse 4, Wassertechnikraum, Lavabo	Trinkwasser

Vor Ort gemessene Parameter

	GPW Schachen 2, vor UV	Beurteilungswerte	GPW Schachen 2, nach UV	Beurteilungswerte	NZ, Reussdörfli, Abwasserpumpwerk	Beurteilungswerte
	25-04262-001		25-04262-002		25-04262-003	
Wassertemperatur [°C]	12.9 ext.		12.9 ext.		17.2 ext.	O: 5 - 25
Ergiebigkeit [l/min]	4150 ext.		4150 ext.			
	NZ, Werkhof	Beurteilungswerte	BZ, Fam. Wernli, Brunnen	Beurteilungswerte	HZ, Feuerwehrlokal	Beurteilungswerte
	25-04262-004		25-04262-005		25-04262-006	
Wassertemperatur [°C]	16.7 ext.	O: 5 - 25	16.9 ext.	O: 5 - 25	16.5 ext.	O: 5 - 25
Ergiebigkeit [l/min]						

	HZ, Industrie, Wambisterstrasse 25-04262-007	Beurteilungs- werte
Wassertemperatur [°C]	16.4 ext.	O: 5 - 25
Ergiebigkeit [l/min]		

ext. = Messwert wurden nicht durch das AVS bestimmt.

O = Orientierungswert, Richtwert/-bereich gemäss technischen Regelwerken oder international anerkannten Leitlinien

Vor Ort gemessene grundwasser- spezifische Parameter

	GPW Schachen 2, vor UV 25-04262-001	Beurteilungs- werte	GPW Schachen 2, nach UV 25-04262-002	Beurteilungs- werte
Ruhewasserspiegel [m ü. M.]	328.4 ext.		328.4 ext.	

ext. = Messwert wurde nicht durch das AVS bestimmt.

Mikrobiologische Untersuchungs- ergebnisse

	GPW Schachen 2, vor UV 25-04262-001	Beurteilungs- werte	GPW Schachen 2, nach UV 25-04262-002	Beurteilungs- werte	NZ, Reussdörfli, Abwasserpump- werk 25-04262-003	Beurteilungs- werte
Aerobe mesophile Keime [KBE/ml]	nn		nn	O <20	1	H = 300
Enterokokken [KBE/100 ml]	nn	O <100	nn	H = nn	nn	H = nn
Escherichia coli [KBE/100 ml]	nn	O <100	nn	H = nn	nn	H = nn

	NZ, Werkhof 25-04262-004	Beurteilungs- werte	BZ, Fam. Wernli, Brunnen 25-04262-005	Beurteilungs- werte	HZ, Feuerwehrlokal 25-04262-006	Beurteilungs- werte
Aerobe mesophile Keime [KBE/ml]	1	H = 300	1	H = 300	3	H = 300
Enterokokken [KBE/100 ml]	nn	H = nn	nn	H = nn	nn	H = nn
Escherichia coli [KBE/100 ml]	nn	H = nn	nn	H = nn	nn	H = nn

	HZ, Industrie, Wambisterstrasse 25-04262-007	Beurteilungswerte
Aerobe mesophile Keime [KBE/ml]	21	H = 300
Enterokokken [KBE/100 ml]	nn	H = nn
Escherichia coli [KBE/100 ml]	nn	H = nn

nn = nicht nachweisbar

H = Höchstwert / Mindestanforderung gemäss Verordnung des EDI über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen (TBDV) vom 16. Dezember 2016

O = Orientierungswert, Richtwert/-bereich gemäss technischen Regelwerken oder international anerkannten Leitlinien

Physikalisch-chemische Untersuchungsergebnisse	GPW Schachen 2, vor UV 25-04262-001	Beurteilungswerte
Trübung [NTU]	<0.2 (0.090)	O <0.5
pH-Wert bei 10 °C	7.6	O: 6.8 - 8.2
Leitfähigkeit, elektrische, bei 25 °C [µS/cm]	432	O: 200 - 800
gelöster organischer Kohlenstoff (DOC) [mg/l]	0.3	H = 2.0
Säureverbrauch [mmol/l]	3.60	

H = Höchstwert / Mindestanforderung gemäss Verordnung des EDI über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen (TBDV) vom 16. Dezember 2016

O = Orientierungswert, Richtwert/-bereich gemäss technischen Regelwerken oder international anerkannten Leitlinien

Messwerte mit dem Zeichen < (kleiner als) lagen unter der Bestimmungsgrenze der entsprechenden Methode. Bei Summenbildung werden sie nicht addiert.

Rohwerte/Schätzwerte werden in Klammern angegeben.

Mineralisation

	GPW Schachen 2, vor UV	Beurteilungs- werte
	25-04262-001	
Hydrogencarbonat [mg/l]	217	
Karbonathärte [°fH]	18.0	
Gesamthärte [°fH]	20.3	
Natrium [mg/l]	11.2	O <20.0
Kalium [mg/l]	3.1	O <5.0
Magnesium [mg/l]	6.6	O <125.0
Calcium [mg/l]	70	
Ammonium [mg/l]	<0.05	H = 0.10 O <0.05
Nitrit [mg/l]	<0.005	H = 0.100 O <0.010
Chlorid [mg/l]	17.0	O <20.0
Sulfat [mg/l]	21	O <50
Summe Anionen [mval/l]	4.599	
Summe Kationen [mval/l]	4.622	
Ionenbilanz	1.005	O: 0.950 - 1.050

H = Höchstwert / Mindestanforderung gemäss Verordnung des EDI über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen (TBDV) vom 16. Dezember 2016

O = Orientierungswert, Richtwert/-bereich gemäss technischen Regelwerken oder international anerkannten Leitlinien

Messwerte mit dem Zeichen < (kleiner als) lagen unter der Bestimmungsgrenze der entsprechenden Methode. Bei Summenbildung werden sie nicht addiert.

Nitratbestimmung

	GPW Schachen 2, vor UV	Beurteilungs- werte
	25-04262-001	
Nitrat [mg/l]	8	H = 40 O <25

H = Höchstwert / Mindestanforderung gemäss Verordnung des EDI über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen (TBDV) vom 16. Dezember 2016

O = Orientierungswert, Richtwert/-bereich gemäss technischen Regelwerken oder international anerkannten Leitlinien

Elementanalyse

	GPW Schachen 2, vor UV	Beurteilungs- werte
	25-04262-001	
Eisen (ICP-OES) [µg/l]	<10	H = 200 O <50
Mangan (ICP-OES) [µg/l]	<5.0	H = 50 O <20

H = Höchstwert / Mindestanforderung gemäss Verordnung des EDI über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen (TBDV) vom 16. Dezember 2016

O = Orientierungswert, Richtwert/-bereich gemäss technischen Regelwerken oder international anerkannten Leitlinien

Messwerte mit dem Zeichen < (kleiner als) lagen unter der Bestimmungsgrenze der entsprechenden Methode. Bei Summenbildung werden sie nicht addiert.

**Sensorische
Untersuchungs-
ergebnisse**

	GPW Schachen 2, vor UV	Beurteilungs- werte
	25-04262-001	
Färbung	nicht vorhanden	A = nicht vorhanden
Bodensatz	nicht vorhanden	A = nicht vorhanden
Geruch	unauffällig	A = unauffällig

A = Anforderung gemäss Verordnung des EDI über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen (TBDV) vom 16. Dezember 2016

Einzelheiten zu den Untersuchungen können auf Anfrage eingesehen werden. Die angewendete Entscheidungsregel zur Beurteilung der Konformität ist auf unserer Homepage unter der Rubrik Lebensmittelkontrolle, Lebensmitteluntersuchungen abrufbar. Es ist nicht gestattet, den Inhalt der Untersuchungsberichte auszugsweise zu verwenden. Sofern nicht anders vermerkt, wurden die Analysen in unserem Labor am Mönchmattweg 6, 5035 Unterentfelden durchgeführt. Die Ergebnisse beziehen sich auf die geprüften Proben. Die korrekte Probenahme ist eine Grundvoraussetzung für aussagekräftige Laboranalysen. Bei Proben, welche nicht durch Mitarbeitende unserer Amtsstelle erhoben wurden, liegt die fachgerechte Durchführung der Probenahme in der Verantwortung des Auftraggebers. Die Proben wurden wie erhalten untersucht.